

Mechatronik – eine der Antworten auf „Industrie 4.0“ Industrie schätzt **Qualität der Ausbildung** im BFW



Qorvo-Azubi Dang Thi Ha während ihrer überbetrieblichen Ausbildung im BFW

Mechatronikerinnen und Mechatroniker werden in der Region händeringend gesucht. Wer sich für eine Qualifizierung in diesem Berufszweig entscheidet, hat beste Integrationschancen und sehr gute Aussichten auf ein interessantes Arbeitsfeld.

Mechatronikerinnen und Mechatroniker werden im Lernbetrieb elomech des BFW Nürnberg seit 1999 ausgebildet – spätestens seit „Industrie 4.0“ ein enorm gefragter Berufszweig! Denn überall dort, wo Maschinen stehen, z. B. in der Lebensmittel- oder Textilindustrie, sind mechatronische Fachkräfte gefragt. Mit ihrem Wissen aus der Mechanik, Elektronik, Elektrik und Informatik sind sie in vielen verschiedenen Bereichen zu finden: neben der Produktion auch im Service, in der Instandhaltung sowie in Forschung und Entwicklung.

„Vom Basiswissen im mechanischen Zusammenbau bis hin zu Kenntnissen im Programmieren von speicherprogrammierten Steuerungen wird hier ein breites Wissen gefordert“,

beschreibt Peter Hartig, Koordinator des Lernbetriebs elomech, die Anforderungen an die Fachkräfte. Das BFW hat in den letzten Jahren acht Absolventinnen und Absolventen qualifiziert und zu 100 % erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt integriert. Der Lernbetrieb ist ausgelegt auf sechs Teilnehmernzahlen entwickeln sich

trotz des Bedarfs auf dem Markt gegenläufig. Hartig versucht, sich diesen Widerspruch zu erklären: „Nach wie vor gibt es Vorbehalte, es gehen viele von schwerer körperlicher Arbeit aus. Aber in der überwiegenden Anzahl der Einsatzfelder ist das kein Thema“. Für eine passgenaue Berufswahl stehen den Teilnehmenden das Team aus dem RehaAssessment® mit der berufskundlichen Info und die Reha-Ausbilderrinnen und -Ausbilder während der Hospitationen zur Seite.

Dass die Qualität der Ausbildung stimmt, ist auch in einschlägigen Betrieben der Region bekannt: Kooperationspartner wie z. B. Qorvo, Hersteller von Halbleitern aus Nürnberg, schicken ihre Azubis zur überbetrieblichen Ausbildung in die Schleswiger Straße. Der Nutzen ist für beide Seiten deutlich: Durch die Qualifizierung der externen Fachkräfte beweist sich das BFW als kompetenter Ausbildungsbetrieb und baut seine Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern für seine Absolventinnen und Absolventen zunehmend aus.

Stadt Lauf stellt ein **BFW-Absolventin** punktet



Die Stadtverwaltung Lauf an der Pegnitz: der neue Arbeitsplatz von KBM Kathrin Grünzinger

Eine Zusage noch vor ihrer Abschlussprüfung im März 2017 bekam die Kauffrau für Büromanagement Kathrin Grünzinger. Ihre ersten Arbeitstage bei ihrem neuen Arbeitgeber, der Stadt Lauf, hat sie bereits hinter sich.

„Ich bin sehr froh darüber, dass ich hier gelandet bin!“, freut sich die frisch gebackene Kauffrau für Büromanagement (KBM). BFW-Integrationsbeauftragter Harald Zinner hatte auf eine Anfrage aus dem Personalamt der Stadt Lauf mehrere KBM-Absolventinnen ins Rennen geschickt. Ihre besondere Fach- und Sozialkompetenz war letztlich für die Personaler in Lauf das ausschlaggebende Argument für Kathrin Grünzinger.

Die Anforderungen im Öffentlichen Dienst haben sich gewandelt: durch neue und zusätzliche Aufgaben sind Kaufleute für Büromanagement mehr denn je auch in Verwaltungen gesuchte Fachkräfte. Wichtiges Einstellungskriterium neben einem professionellen Umgang mit dem MS-Office-Paket und SAP sind gute Kenntnisse im Rechnungswesen.



Bunte Farbpracht aus dem Hause blattwerk

Es grünt so grün ... Buntes **Balkonien** 2017

Ein Meer an bunten Blüten steht schon bereit: wie in jedem Jahr bepflanzen wieder angehende Gärtner/-innen für Zierpflanzenbau die Pflanzgefäße der Mitarbeitenden sowie Umschülerinnen und Umschüler im BFW.

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in der Ausbildungsgärtnerei blattwerk üben sich seit Mitte April als Dienstleister. Kundenwünsche stehen an erster Stelle: welche Pflanze passt in welchen Topf, braucht sie Schatten oder Sonne, soll sie einjährig oder mehrjährig sein? Ausbilderinnen und Ausbilder leiten die Teilnehmenden bereits seit Mitte April in der Auftragsbearbeitung an.



Beginntermine

RehaAssessment® (Beginntermine auf Anfrage)			
Infotag jeden Freitag	1/2 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Psych. Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung	4 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	für psychisch/neurologisch Vorerkrankte (ABE-P/N)	
BIRA-Assessment	2 Tage	oder Schwerhörige (IBRH) und Aphasiker (IBRA)	

NEU

Vollqualifizierung	Dauer	nächste Maßnahme		folgende Maßnahme		
		Start RV	Beginn	Start RV	Beginn	
Wirtschaft und Verwaltung						
Kaufmann/-frau f. Büromanagement	24 Monate	10.07.17	10.10.17	15.01.18	10.04.18	mit SAP® ERP
Kaufmann/-frau f. Büromanagement in Teilpräsenz	24 Monate	10.07.17	10.10.17	15.01.18	10.04.18	mit SAP® ERP
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Industriekaufmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	mit SAP® ERP
Verwaltungsfachangestellte/-r	24 Monate		04.07.17	09.04.18	10.07.18	mit SAP® ERP
Hotelfachmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Informations- und Telekommunikationstechnik / Elektrotechnik						
Elektroniker/-in Geräte und Systeme	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industrieelektriker/-in Geräte und Systeme	18 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Mechatroniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemkaufmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
IT-Systemelektroniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Informatikkaufmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Zeichnerische Berufe						
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Produktgestaltung und Konstruktion	24 Monate		04.07.17	09.04.18	10.07.18	
- Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Metall / Service						
Fachkraft für Metalltechnik	18 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schw. Metall- und Kunststofftechnik	18 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Geprüfte/-r Qualitätsfachmann/-frau	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Industriemechaniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Werkzeugmechaniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Zerspanungsmechaniker/-in	24 Monate		04.07.17	16.10.17	16.01.18	
Umwelttechnik						
Fachkraft für Abwassertechnik	24 Monate		04.07.17	09.04.18	10.07.18	
Gärtnerische Berufe						
Gärtner/-in - Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	24 Monate		04.07.17	06.11.17	06.02.18	
- Fachrichtung Zierpflanzenbau			04.07.17	06.11.17	06.02.18	
Sozial- und Gesundheitswesen						
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	12 Monate		04/2018			
Sozialbetreuer/-in in der Behindertenhilfe	12 Monate	10.07.17	10.10.17		auf Anfrage	

Anmeldung für Voll- und Teilqualifizierungen: Telefon 0911 938-7261

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginn
Grundlagenschulung SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	1 Woche	19.06.17 / 03.07.17
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	15.05.17/ 04.09.17
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP® ERP (Basis = SAP R/3)	3 Wochen	15.05.17/ 04.09.17
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	auf Anfrage

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen - auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

UB - Unterstützte Beschäftigung in allen Geschäftsstellen

Unterstützte Beschäftigung (UB) steht ab sofort in allen Geschäftsstellen des Berufsförderungswerks Nürnberg zur Verfügung. Die Maßnahme wendet sich an behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. So zum Beispiel lernbehinderte Menschen an der Grenze zur geistigen Behinderung oder erheblich psychisch behinderte Menschen.

Integrationsmaßnahme im Reha-Zentrum

BIRA: Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt

Maßnahmedurchführung und Maßnahmeinhalte entsprechen dem wohnortnahen BIRA-Angebot. Durchführung und Verantwortung: Reha-Zentrum

Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in den Geschäftsstellen

- **IWR:** Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitanden/-innen
- **RiB:** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule
- **BIK:** Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Personen
- **BIRA:** Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt
- Vermittlungcoaching, Trainingsmaßnahmen
- Standortspezifische Maßnahmen

Beginntermine	RiB (4/8 Wochen)		RiB (24/30 Monate)		IWR		BIK	
	Vorber.-kurs	Folgetermin	Hauptmaßn.	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin
Ansbach	07.07.17		01.09.17		11.09.17		11.09.17	
Aschaffenburg	07.07.17		01.09.17		11.09.17		02.10.17	
Bamberg BIRA	07.07.17		01.09.17		12.09.17		11.09.17	
Bayreuth	07.07.17		01.09.17		11.09.17		21.08.17	
Coburg BIRA	07.07.17		01.09.17		11.09.17		15.05.17	14.08.17
Hof/Saale	07.07.17		01.08.17		19.09.17		11.09.17	
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.17		01.09.17		11.09.17		11.09.17	
Nürnberg-Nord	07.07.17		01.09.17		26.06.17		22.05.17	18.09.17
Schwäbisch Hall BIRA	07.07.17		01.09.17		15.09.17		16.10.17	
Schweinfurt	07.07.17		01.09.17		11.09.17		03.07.17	04.10.17
Weiden i.d.OPf.	07.07.17		01.09.17		16.10.17		19.06.17	04.12.17
Weißenburg BIRA	07.07.17		01.09.17		04.09.17		04.09.17	
Würzburg	07.07.17		01.09.17		12.06.17	16.10.17	14.08.17	

Weitere Informationen
für Leistungsträger:
www.bfw-nuernberg.de

27. April 2017: Girls' Day im BFW Nürnberg
Wie gut schmeckt **Männerarbeit**?



Fräsen statt Frisieren, reparieren statt bedienen? 26 Schülerinnen aus der Region schnupperten am diesjährigen Girls' Day im BFW Nürnberg wieder mit großem Interesse in typische Männerberufe.

Langsam, aber stetig sind die jungen Frauen auf Vormarsch! Meist fehlen nur die nötigen Infos und ein Quentchen Mut, sich für den weniger gängigen Weg zu entscheiden. Im BFW kamen die jungen Frauen bestens mit Werkzeug & Co zurecht. Übrigens: Rehabilitandinnen, die sich im BFW Nürnberg für eine Umschulung im gewerblich-technischen Bereich entschieden haben, haben beste Chancen auf eine erfolgreiche Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt. 100%ige Vermittlungschance haben seit Jahren unter anderem die Metallberufe.

VORANKÜNDIGUNG!

Öffentlichkeitsarbeit unter freiem Himmel

Das BFW Nürnberg auf dem **23. Nürnberger Gesundheitsmarkt**

Wie gut ist eigentlich die Öffentlichkeit darüber informiert, welche Möglichkeiten es gibt, wenn die Folgen von Unfall oder Krankheit ein Weiterarbeiten in gewohnter Weise nicht zulassen?

Dass Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen staatliche Unterstützung für eine zweite Chance bekommen, ist häufig nicht bekannt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BFW informieren am 1. Juli 2017 über das Modell der beruflichen Reha. Auf dem Gesundheitsmarkt der Stadt Nürnberg rund um die Lorenzkirche stellen gesundheitsbezogene Einrichtungen und Selbsthilfegruppen sich und ihr Thema vor. Zum 23. Mal organisiert das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg diese Veranstaltung unter freiem Himmel - hoffen wir auf einen sonnigen Tag!



Freitag ist Infotag

Jeden Freitag um 9:30 Uhr können sich Interessenten/-innen über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an - von Frau zu Frau.

Spezielle Führungen gibt es für Menschen mit **Aphasie** und Menschen mit **Hörbehinderung**.

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Anmeldung/Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider, Heike Wolf
Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze, Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369
susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de

IBRA & IBRH/Hörtechnische Grundqualifizierung

Susanne Hüttlinger, Telefon 0911 938-7369
susanne.huettlinger@bfw-nuernberg.de

Carina Fürst, Telefon 0911 938-7369
carina.fuerst@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer, Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler, Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Wohnortnahe berufliche Rehabilitation in unseren Geschäftsstellen:

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13	Nürnberg-Nord	Tel.: 0911 938-7224
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-10	Nürnberg-West	Tel.: 0911 376515-0
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50	Roth	Tel.: 09171 852400
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0	Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-0	Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Coburg	Tel.: 09561 2392-12	Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Crailsheim	Tel.: 07951 29702-63	Weißenburg	Tel.: 09141 921560
Hof	Tel.: 09281 85003-10	Würzburg	Tel.: 0931 46787-40
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52		